





Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite [flussgebiete.nrw.de](http://flussgebiete.nrw.de) oder in den Kartendiensten [elwasweb.nrw.de](http://elwasweb.nrw.de) bzw. [uvo.nrw.de](http://uvo.nrw.de).

## Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

### Teileinzugsgebiet (TEG) Ems

[Flussgebiete NRW > TEG Ems](#)

- Ems System
  - Ems
  - Hemelter Bach

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



## Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Rheine

### Thema: Risikogewässer

Ortsteil / Gemarkung	Risikogewässer
Elte	Ems
Mesum	Ems
Rheine l.d.Ems	Ems
Rheine r.d.Ems	Ems, Hemelter Bach
Rheine-Stadt	Ems, Hemelter Bach

### Thema: Überflutungssituation

Ortsteil / Gemarkung	Beschreibung der HW-Situation
Elte	<p><b>Ems:</b>            Bei einem <math>HQ_{\text{häufig}}^1</math> und <math>HQ_{100}</math> kommt es zu größeren Ausuferungen mit Überflutungen von überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie einzelner Hoflagen und Wohnbauflächen. Bei einem <math>HQ_{\text{extrem}}</math> kommt es zu noch größeren Ausuferungen der zuvor genannten Nutzungen. Zusätzlich kommt es zu Überflutungen von Wohnbauflächen am westlichen Rand der Ortslage Elte.</p>
Mesum	<p><b>Ems:</b>            Bei einem <math>HQ_{\text{häufig}}</math> kommt es zu großen Ausuferungen mit Überflutungen von überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie einzelner Hoflagen und Wohnbauflächen. Bei einem <math>HQ_{100}</math> und <math>HQ_{\text{extrem}}</math> sind die Ausuferungen noch größere und es kommt zu Überflutungen der bereits bei einem <math>HQ_{\text{häufig}}</math> genannten Nutzungen.</p>
Rheine l.d.Ems	<p><b>Ems:</b>            Bei allen drei Szenarien <math>HQ_{\text{häufig}}</math>, <math>HQ_{100}</math> und <math>HQ_{\text{extrem}}</math> kommt es zu Ausuferungen mit Überflutungen von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen.</p>
Rheine r.d.Ems	<p><b>Ems:</b>            Bei einem <math>HQ_{\text{häufig}}</math> und <math>HQ_{100}</math> kommt es zu Ausuferungen mit Überflutungen von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen. Bei einem <math>HQ_{\text{extrem}}</math> werden zusätzlich Wohnbauflächen in den Siedlungsgebieten im Ortsteil Gellendorf westlich der Elter Straße überflutet.</p> <p><b>Hemelter Bach:</b>            Bei einem <math>HQ_{\text{häufig}}</math> und <math>HQ_{100}</math> kommt es zu kleineren Ausuferungen mit Überflutungen von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen. Bei einem <math>HQ_{\text{extrem}}</math> sind die Ausuferungen deutlich größer als bei einem <math>HQ_{100}</math> mit Überflutungen von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen.</p>
Rheine-Stadt	<p><b>Ems:</b>            Bei einem <math>HQ_{\text{häufig}}</math> finden die Ausuferungen innerhalb der Emsaue statt. Bei einem <math>HQ_{100}</math> kommt es zu größeren Ausuferungen mit Überflutungen der Aue oberhalb der Eisenbahnlinie. Unterhalb der Eisenbahnlinie Richtung Innenstadt kommt es zu Ausuferungen mit Überflutungen von Wohnbauflächen im Baugebiet Elpersstiege. Die Hochwasserschutzanlagen am Timmermanufer schützen die östlich gelegenen Siedlungsgebiete auf der rechten Emsseite. Bei einem <math>HQ_{\text{extrem}}</math> kommt es zu großflächigen Ausuferungen mit Überflutungen oberhalb der Eisenbahnlinie mit Wohnbauflächen in einem Siedlungsgebiet. Unterhalb der Eisenbahnlinie kommt es zu großflächigen Ausuferungen mit Überflutungen links und rechts der Ems. Die Hochwasserschutzanlagen Timmermanufer werden überströmt und das dahinterliegende Siedlungsgebiet überflutet.</p>

<sup>1</sup>  $HQ_{\text{häufig}}$  = Hochwasser (HW) mit einer hohen Wahrscheinlichkeit und tritt im statistischen Mittel alle 5 bis 20 Jahre auf,  $HQ_{100}$  = HW mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit und tritt im stat. Mittel alle 100 Jahre einmal auf,  $HQ_{\text{extrem}}$  = HW mit einer niedrigen Wahrscheinlichkeit und tritt im stat. Mittel seltener als alle 100 Jahre auf.



	Die Hochwasserschutzeinrichtungen am Kettelerufer schützen die dahinterliegende Wohnbauflächen und Flächen gemischter Nutzung auch bei diesem Szenario. Weiter unterhalb kommt es zu großflächigen Ausuferungen mit Überflutungen einer Kleingartenanlage, Sportplätzen, des Naturzoos Rheine und eines Teils des Siedlungsgebietes „Up'n Ellinghorst“ sowie weiterer land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen.
--	--

### Thema: Schutzeinrichtungen

Ortsteil / Gemarkung	HW-Schutzeinrichtungen, i.d.R. Deiche	Hochwasserrückhaltebecken
Rheine-Stadt	Hochwasserschutzmauern	keine

### Thema: Gefahrenquellen

Ortsteil / Gemarkung	IED-Anlagen <sup>2</sup>	Sonstige Gefahrenquellen (z.B. Industrie-, Gewerbe oder landwirtschaftliche Betriebe) <sup>3</sup>
Elte	keine	in Bearbeitung
Mesum	keine	in Bearbeitung
Rheine l.d.Ems	keine	in Bearbeitung
Rheine r.d.Ems	keine	in Bearbeitung
Rheine-Stadt	keine	in Bearbeitung

### Thema: Evakuierungsbedürftige Einrichtungen (wie z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenheime, Krankenhäuser) und wichtige Verkehrsinfrastruktureinrichtungen (wie z.B. Tiefgaragen, Bahnhöfe...) sowie öffentliche Einrichtungen der Gefahrenabwehr wie Polizei oder Feuerwehr beim HW-Szenario HQ<sub>extrem</sub>

Ortsteil / Gemarkung	evakuierungsbedürftige Einrichtungen <sup>4</sup>	öffentliche Einrichtungen der Gefahrenabwehr <sup>4</sup>
Rheine-Stadt	Schulen, Gebäude für Gesundheitswesen, Seniorenheim, Tiefgaragen	keine

### Thema: Ver- und Entsorgungseinrichtungen beim HW-Szenario HQ<sub>extrem</sub>

Ortsteil / Gemarkung	Versorgungseinrichtungen <sup>4</sup>	Entsorgungseinrichtungen <sup>4</sup>
Elte	keine	Abwasserbeseitigung
Mesum	keine	Entsorgung
Rheine l.d.Ems	Umformer	keine
Rheine-Stadt	Umformer, Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung, Entsorgung, Pumpstation

<sup>2</sup> IED-Anlagen (Industrial Emissions Directive) sind Anlagen, die unter die europ. IED-Richtlinie fallen, die das Ziel verfolgt, die Umweltverschmutzung durch Industrieanlagen durch eine integrierte Genehmigung zu vermeiden oder so weit wie möglich zu vermindern.

<sup>3</sup> Meldung weiterer Gefahrenquellen durch die Kommunen

<sup>4</sup> Verschneidung der Überflutungsflächen HQ<sub>extrem</sub> mit den Daten des amtlichen Liegenschaftsinformationssystems (ALKIS®) Stand 2019



## Maßnahmenplanung für Rheine

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von HW-Risiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des "Regionalplans Münsterland" (Mn-ID: 05500000_20140131_1)	2010	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (Mn-ID: 5566076_20140130_4)	2013	fortlaufend	Rheine	Ems; Hemelter Bach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 5566076_20140130_5)	2014	fortlaufend	Rheine	Ems; Hemelter Bach
F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100				
Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05500000_20140131_2)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
F04-01: Nutzungsänderungen und Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) im Siedlungsbereich (Innen- und Außenbereich)				
Nutzungsänderung im Siedlungsbereich (Mn-ID: 5566076_20140130_6)	2014	fortlaufend	Rheine	Ems; Hemelter Bach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				





Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				
Maßnahmen aus Umsetzungsfahrplänen der Wasserrahmenrichtlinie: 3_206483_SU_01 (Erhalt/Entwicklung/Anbindung von Auengewässern/Auenstrukturen, Rückbau/Ersatz von Uferverbau) (Mn-ID: 05500000_20140403_13)	2013	bis 2027	Bezirksregierung Münster	Ems
Maßnahmen aus Umsetzungsfahrplänen der Wasserrahmenrichtlinie: 3_206483_SU_02 (Erhalt/Entwicklung/Anbindung von Auengewässern/Auenstrukturen, Rückbau/Ersatz von Uferverbau, Anlage/eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue) (Mn-ID: 05500000_20140403_14)	2013	bis 2027	Bezirksregierung Münster	Ems
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T02-02: Umsetzung bereits bestehender Konzepte zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen				
Hochwasserschutzmauer am Timmermanufer (Mn-ID: 5566076_20140130_2)	2014	umgesetzt	Rheine	Ems



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T02-04: Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen				
Einbau eines Schiebers am Timmermanufer (Mn-ID: 5566076_20140130_1)	2014	umgesetzt	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
T04-01: Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen und sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr				
Jährlicher Aufbau der HW-Schutzeinrichtungen Ems im Rahmen einer Übung gemeinsam mit dem THW-Ortsverein Rheine. Alternierend 1x im Jahr für Teilabschnitte. (Mn-ID: 5566076_20140522_4)	2013	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Überwachung HW-Abwehr; Deiche an der Lippe (Dorsten, Haltern am See, Marl und Datteln), an der Ems (Greven, Emsdetten und Rheine), Emscher (in Bocholt und in Gelsenkirchen), Berkel (Stadtlohn) und Bocholter Aa (unterhalb Bocholt) (Mn-ID: 05500000_20140403_2)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Kontrolle der Abflussquerschnitte für Gewässer sonstiger Ordnung (Mn-ID: 5566076_20140130_7)	2014	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
Kontrolle der Abflussquerschnitte (u.a. Gewässerschauen) (Mn-ID: 5566_20140612_1)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
regelmäßige Kontrolle der Abflussquerschnitte (Gewässerschauen) an der Ems, Lippe, Berkel, Bocholter Aa, Dinkel und Issel (Mn-ID: 05500000_20140403_3)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht (außer der Unterhaltung durch das Wasserschiffahrtsamt und Landes-Ems) (Mn-ID: 5566076_20140522_3)	2013	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
Freihaltung der Abflussquerschnitte an der Ems (Mn-ID: 05500000_20140403_4)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht der WSA Rheine. Die Unterhaltung der Bundeswasserstraße umfasst nach §8 WaStrG die Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustandes für den verkehrsbezogenen Wasserabfluss und die Erhaltung der Schiffbarkeit der Binnenwasserstraße und dienen der Substanzerhaltung der bestehenden Wasserstraße. (Mn-ID: 5566076_20140911_01)	2013	fortlaufend	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rheine	Ems
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft zum Objektschutz mit Anleitung zur Eigenvorsorge (Mn-ID: 5566076_20140130_8)	2014	umgesetzt	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Beratung und Überwachung zur Bauvorsorge: Auflagen zum hochwasserangepassten Bauen bei Baugenehmigungen in Risikogebieten (Mn-ID: 5566_20140323_1)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen (Mn-ID: 5566076_20140130_9)	2014	fortlaufend	Rheine	Ems; Hemelter Bach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information von Betreibern mit IED-Anlagen und / oder Anlagen nach Seveso III RL (Mn-ID: 05500000_20140403_5)	2020	bis 2021	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung AwSV/VUmWS in Betrieben (Mn-ID: 05500000_20140403_6)	2020	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				





Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Überwachung und Beratung für einen hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Mn-ID: 5566_20140323_2)	2016	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V05-01: Abschluss von Versicherungen				
Information über Versicherungen gegen Hochwasserschäden (Mn-ID: 5566076_20140522_1)	2016	umgesetzt	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-01: Regelmäßige Aktualisierung der Datenbestände / Ansprechpartner				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Aktualisierung d. Datenbestände (zentrale Warndienste) (Mn-ID: 05500000_20140403_7)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Überprüfung lokaler Warndienste (Mn-ID: 5566076_20140522_2)	2013	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
V07-03: Überprüfung der Meldestufen				
Überprüfung bzw. Anpassung d. Meldestufen; HW-Meldeordnungen für Stever, Berkel, Werse, Lippe, Ems, Bocholter Aa und Dinkel (Mn-ID: 05500000_20140403_8)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK/HWRK (Mn-ID: 5566_20140612_2)	2016	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
Veröffentlichung der HWGK und HWRK mit begleitenden Informationen über das Internet; Pressemitteilung (Mn-ID: 05500000_20140131_3)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK/HWRK (Mn-ID: 5566076_20140130_10)	2014	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit: Information über Pegelstände und Niederschlagsmengen auf den Internetseiten des Kreises (Mn-ID: 5566_20140323_3)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Öffentlichkeitsarbeit: Bereitstellung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial über das Internetangebot der Kommune (durch Verlinkung auf die Literaturliste des MKULNV) (Mn-ID: 5566076_20140130_11)	2014	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Aufstellung u. Aktualisierung Alarm- u. Einsatzpläne: Aufstellung und Aktualisierung eines Einsatzplanes Hochwasser (Mn-ID: 5566_20140323_4)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
Alarm- und Einsatzplanung, Katastrophenschutzplanung. Ausrufen eines Großschadensereignisses (Mn-ID: 5566_20140323_5)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- u. Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) (Mn-ID: 5566076_20140130_12)	2013	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- u. Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) (Mn-ID: 5566076_20140130_13)	2014	fortlaufend	Rheine	Ems; Hemelter Bach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Bereithaltung notwendiger Ressourcen: Ressourcenplanung und Bereitstellung von technischen Hilfsmitteln: Die Teilmaßnahme "Beschaffung einer Hochleistungspumpe" wurde bereits 2016 abgeschlossen. Im Rahmen des Katastrophenschutzes hat das Land NRW sieben Systeme zur Wasserförderung (Hytrans Fire Systems) beschafft. Ein System wurde im Kreis Steinfurt stationiert und wird von der Freiwilligen Feuerwehr Emsdetten betrieben. Ein weiteres System steht beim Institut der Feuerwehr in Münster und könnte ebenfalls im Kreisgebiet auf Anforderung eingesetzt werden. (Mn-ID: 5566_20140323_6)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
V11-02: Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement				
Einbindung privater Hilfsorganisationen (DRK, MHD, Johanniter) (Mn-ID: 5566_20140323_7)	2017	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-02: Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz				
Ausbildung der Einsatzkräfte und Übungen: Planung und Durchführung von regelmäßigen Stabsübungen für Großschadenslagen (z.B. Hochwasser) (Mn-ID: 5566_20140323_8)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Dokumentation v. HW-Ereignissen (Mn-ID: 5566_20140612_3)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach





Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Dokumentation von HW-Ereignissen (Mn-ID: 05500000_20140403_9)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Münster	Ems; Hemelter Bach
Dokumentation von Hochwasser-Ereignissen und -Schäden (Mn-ID: 5566076_20140130_14)	2014	fortlaufend	Technische Betriebe Rheine (TBR)	Ems; Hemelter Bach
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung und Nachbereiten von Katastropheneinsätzen (Mn-ID: 5566_20140323_9)	2013	fortlaufend	Kreis Steinfurt	Ems; Hemelter Bach

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen